

## **Die Präambel der Unionsurkunde**

Gabriele Stüber

Quelle: Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz Abt. 1.2. Nr. 006.

Die Urkunde, die die Vereinbarungen über die Union der protestantischen Konfessionen im bayerischen Rheinkreise enthielt, war das Ergebnis der Generalsynode in Kaiserslautern, die vom 2. bis 16. August 1818 getagt hatte. Sie enthielt nach einem Eingangstext (Präambel) Regelungen des Kirchenwesens in seinen geistlichen und verwaltungstechnischen Grundlagen (Lehre, Ritus, Schulunterricht, Finanzen).

In der Präambel wurden die Begründungen für die Verhandlungen der Unionssynode aufgeführt. Man nahm Bezug auf den Erlass des bayerischen Königs Max Josef, der den Wunsch nach einer Vereinigung der protestantischen Konfessionen des Rheinkreises „huldreichst aufgenommen“ habe. Man bezog sich auf die königliche Richtschnur, „zur Vermeidung aller künftigen Irrungen“ eine gegenseitige Übereinkunft zu treffen über die Grundlagen des Kirchenwesens. Den „glücklichen Augenblick der Wiedervereinigung beider bisher getrennten protestantischen Confessionen“ verband man mit der Hoffnung auf eine „fröhliche Rückkehr eines neuen religiösen Lebens“.

Die dann folgende Formulierung ist einer der Kernsätze der Unionsurkunde von 1818: „Erwägend endlich, daß es zum innersten und heiligsten Wesen des Protestantismus gehört, immerfort auf der Bahn wohlgeprüfter Wahrheit und ächt-religiöser Aufklärung, mit ungestörter Glaubensfreiheit, muthig voranzuschreiten“, fasste die Generalsynode die dann nachfolgend aufgeführten Beschlüsse. Das mutige Voranschreiten wird seither immer wieder als Wesenskern des pfälzischen Protestantismus betont.

Über Einzelpunkte wurde bis 1821 beraten. Es gab mehrfach Abänderungen des ursprünglichen Textes.

### **Literaturempfehlung**

Quellenbuch zur Pfälzischen Kirchenunion und ihrer Wirkungsgeschichte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Zusammengestellt von Sonja Schnauber und Bernhard Bonkhoff. Hrsg. v. Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz. Speyer 1993, S. 142-167 mit einem Vergleich der verschiedenen Fassungen).